

Bücher und Bilder. Die innere Architektur des Gebäudes entspricht dem einladenden, behaglichen Aeußeren. Nach den uns vorliegenden Bildern zu urteilen, herrscht im ganzen Innern überraschend viel Licht.

Beschlagnahme. — Der im Verlage der Druckerei Glöck in Dresden erschienene »Politische Bilderbogen Nr. 8 (Cohn-Cahn-Caprioli)« wurde in Leipzig beschlagnahmt.

Ausstellung. — In der Guildhall-Bibliothek in London wird nach einer Meldung der »Allgemeinen Zeitung« am 11. Juli eine Shelley-Ausstellung eröffnet werden. Sie wird sechs Tage dauern und alle ersten Ausgaben der Werke des Dichters, alle Gesamt-Ausgaben, alle Bücher und Flugschriften über ihn, alle vom Dichter herrührenden

Manuskripte, soweit sie noch vorhanden sind, Reliquien, Briefe, Porträts u. umfassen. Die Ausstellung soll so vollständig wie möglich gemacht, ein beschreibender Katalog wird veröffentlicht werden.

Personalnachrichten.

Hoftitel. — Herr Fridolin Plant in Meran ist von Sr. Königl. Hoheit Herzog Carl in Bayern zu dessen Hoflieferanten ernannt worden.

Gestorben:

am 22. Juni in Raumburg a/S. Herr Max Schmidt, Inhaber der dortigen feinen Namen tragenden Buchhandlung, die er im Jahre 1887 gegründet hatte.

→ Sprechsaal. ←

Zur Verkehrsordnung

Frage.

Eine Sortimentsfirma erhält gebundene Artikel von einem Verlag à condition geliefert, setzt sie ab und bezieht sie im Originaleinbände vom Barfortiment bar nach. Ist der Verleger auch in diesem Falle verpflichtet, die Exemplare zurückzunehmen an Stelle der à condition gelieferten, obwohl sie gar nicht von ihm, sondern von einem Dritten bezogen sind?

Antwort der Redaktion. — § 33 Absatz 2 der Verkehrsordnung beschränkt seine Bestimmung ausdrücklich auf die vom Verleger »in Rechnung oder bar gelieferten Exemplare« eines Werkes.

Auch durch den Schlußsatz in § 33 Absatz 2:

»und wenn der Bezug in ein und demselben Kalenderjahre stattgefunden hat«

ist nach unserer Meinung ausgedrückt, daß die remittierten Bücher vom Verleger bezogen sein müssen. Beim Bezuge vom Barfortiment würde der Verleger keine Kontrolle darüber haben, ob die remittierten Exemplare in ein und demselben Kalenderjahre entnommen sind.

Eine Erlaubnis zur Remission vom Barfortiment bezogener Exemplare liegt also unseres Erachtens nicht im Wortlaut von § 33, 2 der Verkehrsordnung.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Kontursverfahren.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers Richard Abraham zu Driesen ist am 23. Juni 1893, nachmittags 6 Uhr, das Kontursverfahren eröffnet. Der Kaufmann Julius Tief zu Driesen ist zum Kontursverwalter ernannt. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 9. August 1893. Anmeldefrist bis zum 9. August 1893. Erste Gläubigerversammlung am 20. August 1893, vormittags 10 Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin den 23. August 1893, vormittags 10 Uhr, vor dem königlichen Amtsgerichte hier.

Driesen, den 23. Juni 1893.

Köhler,

Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

J. M. Bernhardt's Buchhandlung in Berlin (S.W. 12),

Prinz Albrechtstraße Nr. 3.

[26603]

Hierdurch beehre ich mich, an Stelle des Rundschreibens, dem gesamten Buchhandel die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich neben dem weiter bestehenden

Verlage

der Sir John Ketcliffe'schen und anderer Romane ein

Sortiment und Antiquariat

eröffnet habe.

Ich bitte die Herren Verleger und Buchhändler, mir Conto zu eröffnen und mir Mitteilung zu machen von ihren im Preise herabgesetzten Verlagswerken. Insbesondere bitte ich

um Zusendung antiquarischer Kataloge über wissenschaftliche und belletristische Werke, von Verzeichnissen, Wahlzetteln, Plakaten u. s. w. zu Händen meines Kommissionärs Herrn J. Boldmar in Leipzig. Die Wahl treffe ich demnächst selbst, wie mir auch hinreichende Mittel zur Seite stehen, um stets bar einzulösen.

Hochachtungsvoll

Berlin, im Juni 1893.

J. M. Bernhardt's Buchhandlung.
Verlag, Sortiment, Antiquariat.

Richard Lesser, Verlagsbuchhdlg. in Berlin W. 57.

[26523]

Vom 1. Juli ab befindet sich meine Verlags-Expedition in der

Buchhandlung von Rodolphe Jassé
in Berlin W. 57, Potsdamerstr. 66 part.,

wohin direkte Bestellungen und alle Sendungen für mich zu richten bitte.

Steglitz-Berlin, Juni 1893.

Richard Lesser.

[26520] Mit der am 6. Juli d. J. erscheinenden Nummer des VIII. Jahrganges wird das

Journal für Zahnheilkunde.

Wochenschrift für das Gebiet der zahnärztlichen und zahntechnischen Praxis

nicht mehr über Leipzig ausgeliefert, sondern bitten wir Bestellungen hierauf und Inserataufträge für dasselbe direkt an die

Expedition des Journal für Zahnheilkunde
in Berlin N. 4, Chausseestr. 1a
zu richten.

Bei direkter Postbestellung, Post-Zeitungsliste Nr. 3209a, bitten wir die Postzeitungsquittung wie oben einzusenden, behufs Vergütung des Buchhändlerabatts.

Rheydt (Bez. Düsseldorf), d. 26. Juni 1893.

[26517]

P. P

Hierdurch beehre mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich von heute ab über Leipzig verkehre und Herr Felix Siegel in Leipzig die Güte hatte, meine Kommission zu übernehmen. Ich bitte um gef. Zusendung von Wahlzetteln, Cirkularen u.

Hochachtungsvoll

Hugo Boldmar,
Musikalien-Sortiment, Instrumenten-
u. Saitenhandlung.

Verkaufsanträge.

[26453] Wegen anderweiter Unternehmungen soll eine über 100 Jahre alte Sortiments-Buchhandlung mit Nebenzweigen, einzige Buchhandlung in einer Garnison- und Kreisstadt von 7500 Einwohnern, möglichst bald verkauft werden. Umsatz ca. 20 000 M.; Reingewinn ca. 3500 M. Kaufpreis 16—17 000 M. Gef. Angebote unter K. # 26453 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[26544] In dem Vororte einer grossen norddeutschen Stadt mit ca. 5000 Einwohnern ist eine flott gehende

Buch- und Papierhandlung nebst Leihbibliothek

krankheitshalber für den billigen aber festen Barpreis von 5000 M. sofort zu verkaufen. — Am Orte befinden sich 2 Volks u. 4 Privatschulen, ausserdem viel Militär, ist Luftkurort und wird im Sommer von vielen Gästen besucht. — Das Geschäft ist ohne Konkurrenz. Angebote unter A. G. # 26544 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[26518] Ein Antiquariat wünscht die Abteilungen: Musik und Medizin, da nicht in seinen Rahmen passend, billig abzugeben, ev. auch gegen Geeignetes zu changieren. Ernsten Reflektenten steht Zettelkatalog auf Wunsch zur Verfügung. Gef. Angebote unter H. M. # 26518 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.